

Grundtext von 1227 in überreichem Mass spätere Zusätze angehängt worden sind'. E. P.

94. E. Göller, 'Zur Geschichte der Rota Romana' (Arch. f. kath. Kirchenrecht XCI, 1911) geht nochmals auf die immer noch recht dunkle Entwicklungsgeschichte der Audientia causarum sacri palatii ein und teilt im Anschluss daran Personalien über die Auditores Rotae vom Ende des 14. bis zur Mitte des 16. Jh. mit. M. T.

95. In den Kreis der von uns schon wiederholt gewürdigten Arbeiten von Aloys Schulte und seiner Schule gehört die Bonner Dissertation von Benno Morret über 'Stand und Herkunft der Bischöfe von Metz, Toul und Verdun im Mittelalter' (Düsseldorf 1911, 134 S.). M. T.

96. Die Mémoires de la soc. nationale des antiquaires de France LXVIII (1908, erschienen 1909) enthalten S. 97—129 einen Aufsatz über den heiligen Augustinus und das Erbrecht der Kirchen und Klöster, eine Studie über die Ursprünge des Rechts der Religionsgemeinschaften auf die Erbschaft der Geistlichen und Mönche, von F. Martroye. E. M.

97. Die 'Geschichte des Paderborner Domkapitels im Mittelalter' behandelt die Münstersche Dissertation von J. Ohlberger (Hildesheim 1911). E. M.

98. F. Babudri macht die Reihe der Bischöfe von Cittanova (Istrien) zum Gegenstande einer umständlichen Untersuchung, deren erster Teil (—1365) im Archeografo Triestino Ser. III, Vol. V (1910) S. 299—390 vorliegt. Der Autor hat sich übrigens schon in früheren Arbeiten mit der Geschichte der istrischen Bistümer beschäftigt; er selbst zitiert eine 1909 in Triest erschienene Untersuchung über die Bischöfe von Capodistria; eine andere Arbeit 'Parenzo nella storia ecclesiastica' steht in den 'Atti e memorie della Società Istriana di archeologia e storia patria' XXVI (1910) S. 81—148. (Vgl. auch oben S. 328 n. 49). Im Zusammenhang hiermit notieren wir noch zwei andere Arbeiten zur Geschichte von Parenzo aus dem gleichen Bande der Atti: B. Benussi, Parenzo nell' evo medio e moderno und Ugo Inchiostri, Il diritto statutario di Parenzo. R. S.